

ELTERN - ABC

Absenzen

Die Eltern sind für den regelmässigen Schulbesuch ihrer Kinder verantwortlich und haben über jede Absenz die entsprechenden Lehrpersonen zu unterrichten (auch Fachlehrkräfte). Dies kann telefonisch von **07.30 Uhr bis 08.00 Uhr** erfolgen. **Telefon: 044 853 08 94**

Arztbesuch

Im 2. Kindergartenjahr ist die ärztliche Vorsorgeuntersuchung angesetzt. Diese kann durch den Vertrauensarzt (Kinder- oder Hausarzt) durchgeführt werden. Der Untersuch kann im Zusammenhang mit einer normalen Arztkonsultation durchgeführt werden. Arztbesuche sind, wenn immer möglich, ausserhalb der Schulzeit anzusetzen.

Besuche

Pro Schuljahr finden 2 Besuchsvormittage statt. Eltern sind jederzeit in der Schule willkommen, eine Anmeldung ist erwünscht.

Bibliothek

Die Kinder können in der Schule Bücher ausleihen. Eine grössere Auswahl an Büchern steht den Kindern in der Gemeindebibliothek Dielsdorf zur Verfügung.

www.dielsdorf.ch/de/bildung/bibliotheken

Blockzeiten

Die Blockzeiten sind durch die Tagesstrukturen der Primarschule von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr abgedeckt.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Fremdsprachige Schülerinnen/Schüler werden wenn nötig in der deutschen Sprache gefördert.

Elterninformationen

Die Informationen entnehmen Sie den Elternbriefen, dem Halbjahresplan, dem Schwimmplan, der Homepage und dem Mitteilungsblatt der Gemeinde Regensberg

Elternabend

Jährlich findet auf jeder Stufe ein Elternabend statt. Zusätzlich wird ein stufenübergreifender Anlass organisiert. Diese Elternabende sind für die Eltern obligatorisch.

Elternmitwirkung

Wir sind immer wieder dankbar um Elternmitwirkung (Projektwoche, Waldtage, etc.).

Flötenunterricht

Dieser wird in der 2. und 3. Klasse bei genügend Anmeldungen angeboten. Die Eltern bezahlen einen Semesterbeitrag.

Hausaufgaben

Aufgaben bilden eine Ergänzung zum Unterricht. Sie sind ein Mittel, das Pflichtgefühl, selbständiges Arbeiten und den Sinn für Verantwortung zu fördern. Sie dienen der Festigung und Vertiefung des in der Schule Erlernen.

Heilpädagogin

Sie unterstützt Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

Jokertage

Jedes Kind hat die Möglichkeit, **pro Schuljahr 2 Tage** dem Unterricht fern zu bleiben, Halbtage gelten als ganze Tage. Das Jokerformular ist spätestens eine Woche im Voraus an die Lehrperson abzugeben. Das Formular muss auf unserer Homepage herunter geladen werden.

Kleidung

Schicken Sie Ihr Kind in bequemer Kleidung, die auch schmutzig werden darf, in die Schule. Zudem brauchen die Kinder ein Paar Hausschuhe. Bitte kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit, ob sie noch passen.

Tagesschulkinder benötigen Ersatzkleidung (angeschrieben). Diese soll dem Tagesschulbetreuer abgegeben werden.

Kapitel

Kapitel sind gesetzlich vorgeschriebene Konferenzen der Lehrkräfte. Sie werden 2 x jährlich, in der Regel an einem Nachmittag, abgehalten. Die Tagesschule ist an diesen Nachmittagen jeweils geöffnet.

Kommunikation und Kontakt

Bei auftretenden Fragen haben sich die Eltern immer zuerst an die entsprechende Lehrperson zu wenden.

Läuse

Bei Verdacht auf Läuse werden die Eltern gebeten, sofort mit den Lehrpersonen Kontakt aufzunehmen und die entsprechenden Massnahmen zu treffen. (Auskunft erteilen Apotheken, Drogerien oder der Hausarzt)

Leuchtstreifen

Dieser gilt als Schutz im Strassenverkehr und soll von den Kindergartenkinder und 1.Klässlern auf dem Schulweg unbedingt getragen werden.

Logopädie

Im Verlauf des Schuljahres wird unsere Logopädin mit den Kindergartenkindern eine Sprachabklärung durchführen. Die Eltern werden darüber schriftlich informiert.

Materialabgabe

Das nötige Schulmaterial wird den Kindern abgegeben. Kinder, welche Material übermässig verbrauchen, verlieren oder beschädigen, müssen es auf eigene Kosten ersetzen.

Musikalische Grundschule

Diese findet im 2. Kindergartenjahr und in der 1. Klasse statt.

Musikunterricht

Die Musikschule Dielsdorf bietet Unterricht in den gängigsten Musikinstrumenten an (Elternbeiträge).

Natel / Ipod

Während der Schulzeit dürfen diese Geräte nicht benutzt werden und müssen ausgeschaltet bleiben.

Noten

Zeugnisnoten werden nicht ausschliesslich aufgrund des arithmetischen Mittels der Teilnoten berechnet. Sie stellen eine Gesamtbeurteilung dar, die sich auf schriftliche, mündliche und praktische Leistungen der Schülerinnen und Schüler im entsprechenden Fach- bzw. Teilbereich stützen.

Schulweg

Grundsätzlich liegt der Schulweg in der Verantwortung der Eltern. Den Eltern wird empfohlen, den Schulweg vor dem ersten Schultag mit den Kindern vorzubereiten und allenfalls in den ersten Tagen eine Begleitung zu organisieren. Kinder sollten den Schulweg selbständig bewältigen. Verzichten Sie auf das regelmässige Bringen und Abholen Ihres Kindes mit dem Auto. Die Schule empfiehlt den Eltern, die Kinder zu Fuss in die Schule zu schicken. Schicken Sie kleinere Kinder (bis Mittelstufe) nicht mit einem Fahrzeug (Kickboard, Velo) zur Schule.

Schwimmen

Der Schwimmunterricht ist Bestandteil des Sportunterrichtes, die Kinder besuchen im Dreiwochenrhythmus das Lernschwimmbecken. Geben Sie Ihrem Kind keine Schwimmhilfen mit. Im Winter braucht Ihr Kind für den Weg ins Bad eine Mütze und eine genügend warme Jacke.

Schulpflege

Ihre Hauptaufgabe besteht darin, die Volksschulen in den Gemeinden zu führen und zu betreuen. Die Mitglieder werden vom Volk bestimmt. Die Schulpflege Regensberg besteht aus 5 Mitgliedern.

Tagesschule

Die Tagesschule ist für auswärtige und Regensberger Kinder von 07.30 Uhr bis 17.50 Uhr geöffnet.

Telefon

Telefonische Mitteilungen nehmen wir während der grossen Pause am Morgen von 09.50 Uhr bis 10.10 Uhr oder ab 15.30 Uhr entgegen. Telefon Lehrerzimmer: 044 853 08 94

Turnen

Das Kind soll der Jahreszeit entsprechende Turnkleidung in einem Turnsack in der Schule haben. Die Kinder bringen die Kleidung jeweils vor den Ferien nach Hause zum Waschen. Nach dem Turnunterricht haben die Unterstufen und Mittelstufenkinder die Möglichkeit sich zu duschen.

Verkehrsunterricht

Im Mittelpunkt des Unterrichts im Kindergarten und in der 1. Klasse steht vor allem die praktische Tätigkeit. Das korrekte Überqueren der Strasse unter Einbezug der örtlichen Verhältnisse wird intensiv geübt. In den nachfolgenden Klassen richtet sich der Unterricht schwerpunktmässig auf das Bewegen im Verkehrsraum. In der 5. Klasse erfolgt zusätzlich ein praktischer Ausbildungsteil mit dem Fahrrad auf öffentlichen Strassen.

Versicherung

Die Schülerinnen und Schüler sind bei Unfällen nicht durch die Schule, sondern bei der privaten obligatorischen Krankenversicherung versichert. Auch die Haftpflichtversicherung ist Sache der Eltern.

Zahnarzt

Die Eltern wählen einen Zahnarzt ihrer Wahl, sie erhalten jährlich einen Gutschein für die Untersuchung. Für Tagesschulkinder bestehen je nach Wohngemeinde andere Abmachungen.

Zecken

Eine Zeckenimpfung ist ab dem 6. Lebensjahr empfehlenswert. Kontrollieren Sie Ihr Kind regelmässig auf Zeckenbisse.

Zeugnisse

Zweimal pro Schuljahr, jeweils Ende Januar und vor den Sommerferien, werden Zeugnisse ausgestellt. Im Kindergarten und in der 1. Klasse der Primarschule werden keine Noten erteilt. Statt einer Benotung erfolgt pro Semester ein Elterngespräch.

Znüni

Schule bedeutet arbeiten, das braucht viel Energie! Geben Sie Ihrem Kind einen gesunden Znüni mit. Geeignet sind: Gemüse, Früchte, Nüsse, Brot, Wasser und ungesüsster Tee. Ungeeignet sind: Süssigkeiten (am Geburtstag erlaubt), Farmerstengel, gesüsste Getränke.